



# Die neue Illertalbahn

Machbarkeitsuntersuchungen Kempten

---

26.07.2024 | Kempten

# Illertalbahn

## Sachstand und Ausblick

### **Sachstand:**

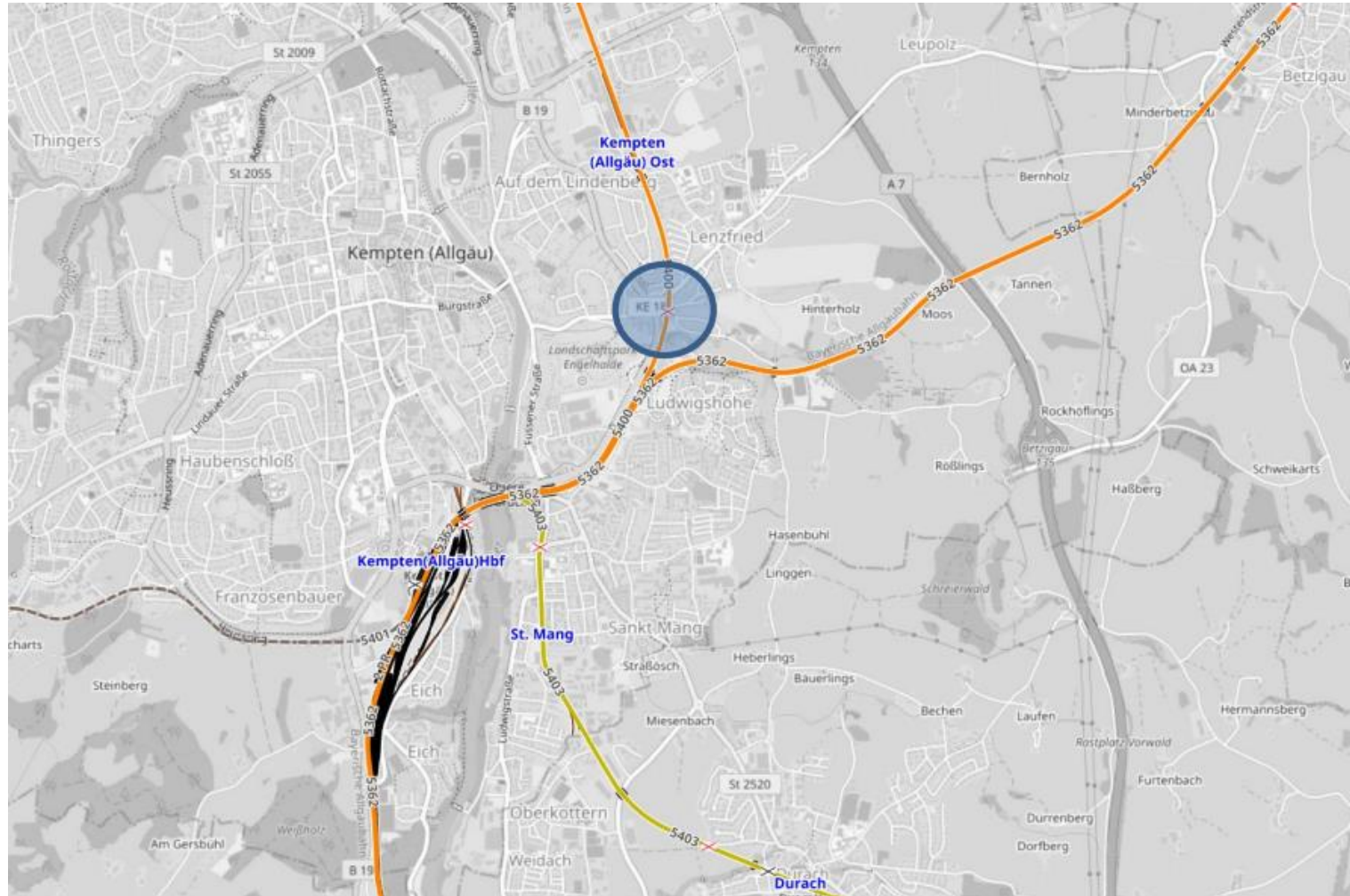
- Projekt befindet sich in Leistungsphase 2 – Voraussichtliches Ende der Vorplanung 12/24
- Die Trassierungen für die zweigleisigen Bereiche (Finninger Straße - Senden u. Kellmünz-Pleß) wurden abgestimmt
- Ein Großteil der Machbarkeitsstudien zu den rund 40 Bahnübergängen auf der Strecke wurden durch den Planer erstellt
- Erste Variantenuntersuchungen zu den einzelnen Haltepunkten liegen vor
- Die Gutachten zum Lärmschutz wurden erstellt und befinden sich in der Auswertung
- Beginn der Abstimmungen mit Gemeinden

### **Ausblick (2. Halbjahr):**

- Definition der Vorzugsvarianten in Abstimmung mit den Gemeinden und dem Freistaat
- Vollständige Planung der Elektrifizierung

# Illertalbahn

Lage im Netz BÜ Bachtelmühlstr.



# Illertalbahn

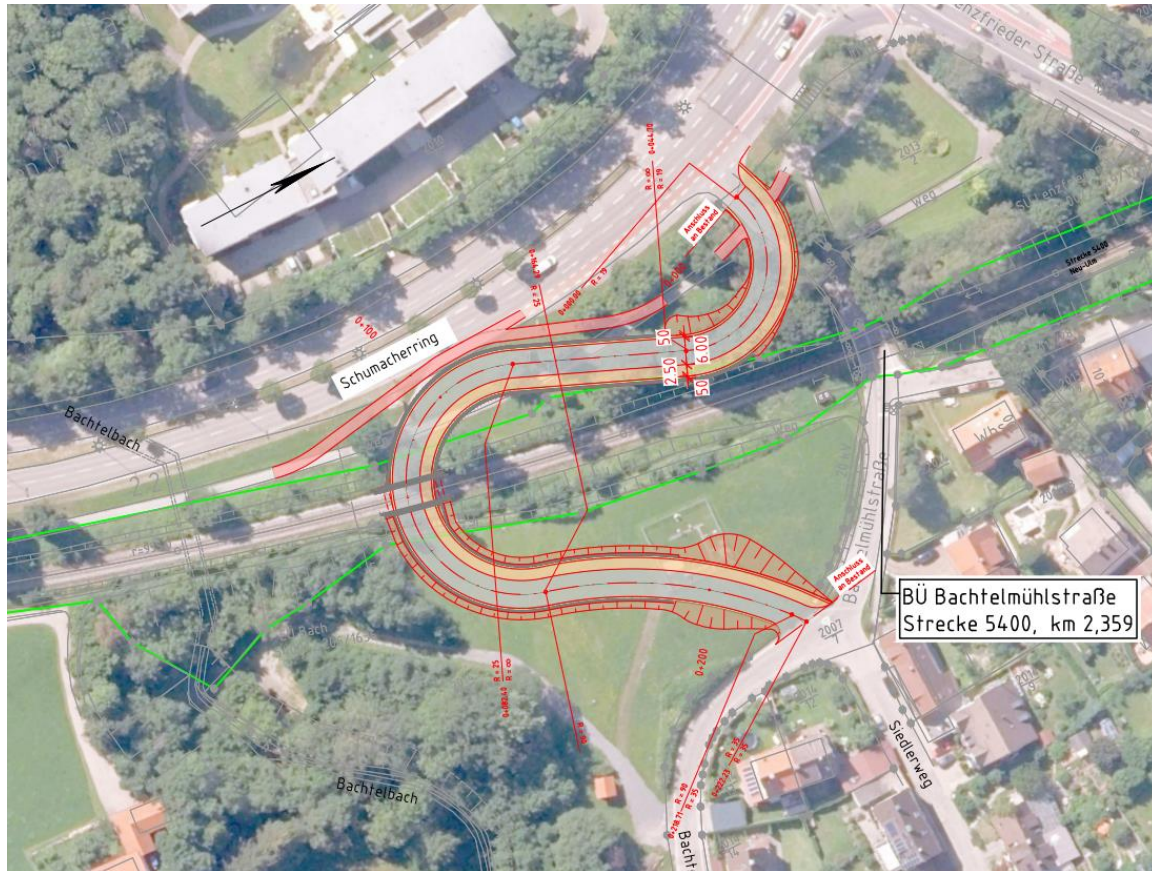
## BÜ Bachtelmühlstr. Grundlagen



Am Bahnübergang weist die Ortsstraße „Bachtelmühlstraße“ gem. einer Verkehrszählung aus dem Juni 2023 eine Verkehrsstärke von durchschnittlich 3.166 Kfz/24h auf. Gemäß EBO § 11 Abs. 13 handelt es sich um starken Verkehr.

# Illertalbahn

## Alternative 1: Eisenbahnüberführung



- Für die Umsetzung einer höhenfreien Lösung des Bahnübergangs km 2,359 wird südlich des Bestandes eine EÜ geplant.

### Positiv:

- Höhere Sicherheit
- Geringer Umweg ggü. Ersatzweg
- Keine Wartezeiten

### Negativ:

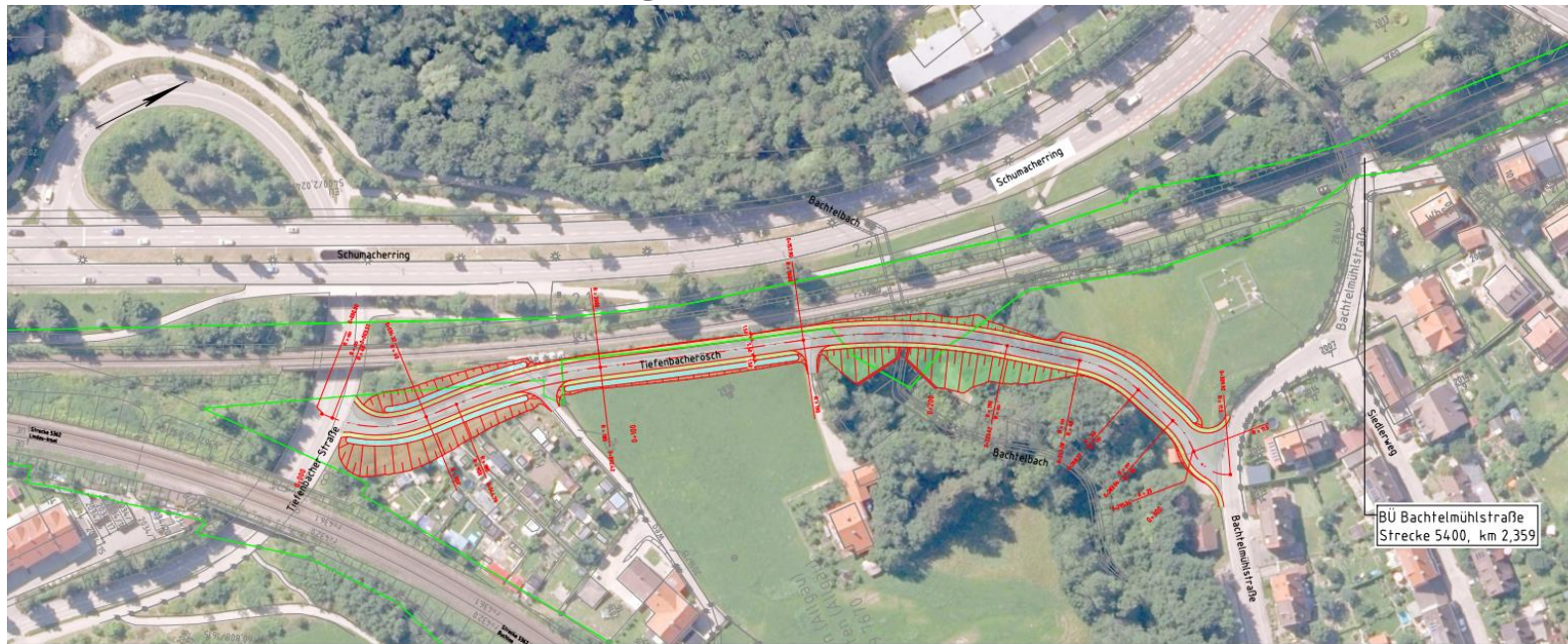
- Geländeeingriff für die EÜ ist sehr groß
- Grundwasserwanne vsl. erforderlich
- Wetterstation östlich der Bahn kann nicht erhalten bleiben
- begrenzte örtlichen Gegebenheiten haben ungünstige Linienführung, schlechte Befahrbarkeit und ungünstige Sichtbeziehung zur Folge

### Bewertung:

Variante ist zwar umsetzbar, jedoch aufgrund der örtlichen Gegebenheiten aus verkehrsplanerischer Sicht nicht zu empfehlen

# Illertalbahn

## Alternative 2: Ersatzweg



- bahnp paralleler Ersatzweg zwischen „Bachtelmühlstraße“ und „Tiefenbacher Straße“ auf der bereits bestehenden Straße „Tiefenbacherösch“
- Die Straße „Tiefenbacherösch“ ist hierbei zu verlängern und auszubauen

### Positiv:

- Höhere Sicherheit
- Keine Wartezeiten

### Negativ:

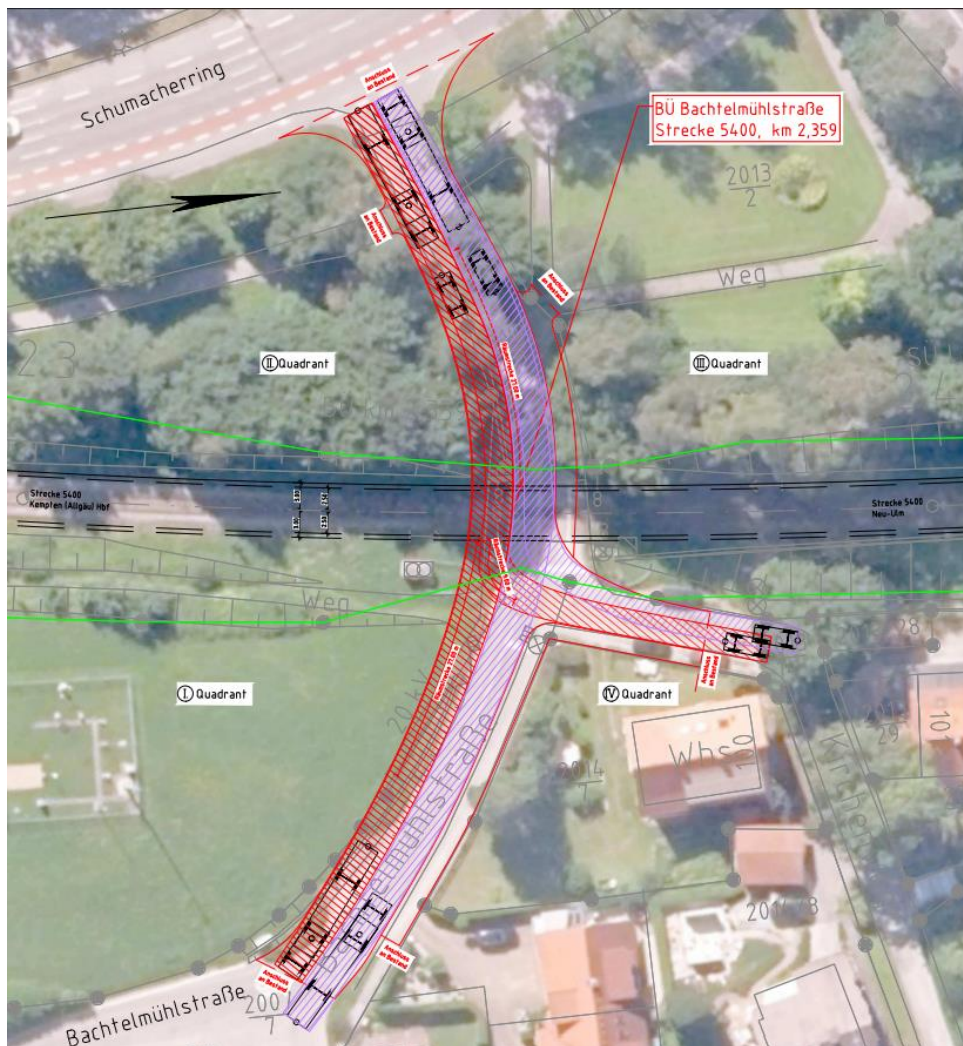
- Großer Geländeeingriff
- Eingriffe Biotopfläche
- Kleingartenanlage kann bei dieser Variante nicht vollständig erhalten werden

### Bewertung:

Variante ist aufgrund der örtlichen Gegebenheiten mit Herausforderungen verbunden, wird jedoch als umsetzbar eingeschätzt

# Illertalbahn

## Alternative 3: Änderung BÜ



- Aufgrund der bautechnischen Gegebenheiten und der nicht dem aktuellen Stand der Technik entsprechenden Dimensionierung ist eine grundlegende Änderung erforderlich

### Positiv:

- keine Umwege
- Baulich gut umsetzbar

### Negativ:

- Geringere Sicherheit ggü. Auflassung
- Wartezeiten bei geschlossener Schranke
- vorübergehende als auch dauerhafte Grundinanspruchnahme erforderlich

### Bewertung:

Trotz des sicherheitstechnischen Aspektes und der Betroffenheit Dritter wird diese Alternative als gut machbar eingestuft

# Sonstige Maßnahmen Stadtbereich Kempten



		<b>Geprüfte Varianten:</b>	<b>Vorzugsvariante</b>
SÜ Am Bühl (km 3,760)		<ul style="list-style-type: none"><li>• Neubau, da Wellstahltonne I --&gt; Elektrifizierung nicht möglich</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Neubau</li></ul>
SÜ Porschestraße (km 5,860)		<ul style="list-style-type: none"><li>• Kettenwerksabsenkung</li><li>• Gleisabsenkung</li><li>• Anhebung der Brücke</li><li>• Neubau</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Gleisabsenkung ggf. in Kombination mit Kettenwerksabsenkung</li></ul>
SÜ Dieselstraße (km 7,128)		<ul style="list-style-type: none"><li>• Neubau, da Wellstahltonne I --&gt; Elektrifizierung nicht möglich</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Neubau</li></ul>



# Dialog mit der Region



[www.ausbau-illertalbahnhof.de](http://www.ausbau-illertalbahnhof.de)



[illertalbahnhof@deutschebahn.com](mailto:illertalbahnhof@deutschebahn.com)



Projektleiter: Tobias Liebl und Volker Braun  
Kommunikation: Sonja Lingg